

Medieninformation

Wien, Österreich | 7. November 2014, 10:00 MEZ

Borealis meldet verbesserte Ergebnisse für drittes Quartal

- Borealis kündigt einen Nettogewinn von EUR 185 Millionen für das dritte Quartal 2014 an
- Borouge 3-Startup schreitet gut voran, die kommerzielle Polymerproduktion ist im dritten Quartal angelaufen
- Übernahme von Speciality Polymers Antwerp N.V in Zwijndrecht, Belgien, abgeschlossen

Kennzahlen		Q3 2014	Q3 2013	YTD 2014	YTD 2013
Umsatzerlöse	EUR Millionen	2.003	2.043	6.350	5.998
Nettogewinn	EUR Millionen	185	131	430	275
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	EUR Millionen	(114)	61	(283)	(266)
Verschuldungsquote (Gearing)	%			47 %	47 %

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, verzeichnete im dritten Quartal 2014 einen Nettogewinn von EUR 185 Millionen, während im Vergleichszeitraum 2013 EUR 131 Millionen erwirtschaftet wurden. Die Ergebnisverbesserung spiegelt die stärkeren Margen im Polyolefin- und Olefingeschäft sowie die Inbetriebnahme des Borouge 3-Projekts wider. Borouge, Borealis' Joint Venture in Abu Dhabi, nahm im Juni seinen dritten Cracker in Betrieb und konnte sein Ergebnis dadurch im dritten Quartal 2014 im Vergleich zum dritten Quartal 2013 steigern.

Die Nettoverschuldung stieg im dritten Quartal 2014 aufgrund des gestiegenen Arbeitskapitalbedarfs, der durch den Lageraufbau im Vorfeld der Umstrukturierungsaktivitäten in Burghausen, Deutschland, entstand, um EUR 114 Millionen an. Mit einer Verschuldungsquote von 47% am Ende des dritten Quartals ist Borealis finanziell jedoch weiterhin stark aufgestellt.

Inbetriebnahme von Borouge 3

Der neueste Ethancracker von Borouge 3, derzeit die weltgrößte Anlage dieser Art, läuft bereits mit hoher Effizienz. Die übrigen Anlagen sollen demnächst nacheinander in Betrieb gehen. Mit Borouge 3 wird die Jahresgesamtproduktion von Borouge auf 4,5 Millionen Tonnen Polyolefin anwachsen, wodurch Borouge zum größten integrierten Polyolefinkomplex der Welt aufsteigt. Zudem nahm Borouge das Borouge 3 Containerterminal in Ruwais in Betrieb. Durch die zusätzliche Infrastruktur wird sich die Gesamtkapazität des Terminals von 16.000 TEU („Twenty-foot Equivalent Units“, dt.: 20-Fuß-Standardcontainer) auf einen Jahresdurchsatz von bis zu 1 Million TEU pro Jahr für Borouge erhöhen.

Strategische Chancen nutzen, um in Europa stark zu bleiben

Im August hat Borealis die Unterzeichnung eines 10-Jahresvertrags mit dem börsennotierten US-Unternehmen Antero Resources über die Lieferung von 240.000 Tonnen Ethan pro Jahr aus den Vereinigten Staaten für seinen flexiblen Steamcracker in Stenungsund, Schweden, angekündigt. In diesem Zusammenhang wurde auch ein langfristiges Lieferabkommen mit dem börsennotierten US-Unternehmen Navigator Holdings unterzeichnet. Navigator Holdings wird ein neues, hochmodernes 35.000 cbm-Schiff bauen, um den kosteneffektiven, sicheren und zuverlässigen Transport von Ethan nach Stenungsund sicherzustellen. Auf dem Schiff wird das für Stenungsund bestimmte Ethan in einem zu diesem Zweck konstruierten, vollständig gekühlten Ethantank aufbewahrt. In Stenungsund sind Investitionen in der Höhe von EUR 120 Millionen vorgesehen, unter anderem in die Modernisierung des Crackers, um die Umstellung auf mehr Light Feed Cracking zu ermöglichen.

Im August kündigten Borealis und Borouge eine bahnbrechende Hochspannungs-Gleichstrom- (HVDC-) Innovation auf Grundlage der Borlink™-Technologieplattform an. Die in Zusammenarbeit mit ABB, einem führenden Unternehmen für Energie- und Automationstechnologie, entwickelte HVDC-Innovation wird die Einspeisung erneuerbarer Energien ins Netz sowie den Aufbau weiterer Verbindungen zwischen Ländern bei wichtigen Infrastrukturprojekten auf der ganzen Welt unterstützen. Dabei werden Energieverluste im Wesentlichen vermieden und höhere Effizienz sowie verbesserte Nachhaltigkeit erzielt.

Im September erwarb Borealis die Anteile an Speciality Polymers Antwerp N.V., das sich in Zwijndrecht (Antwerpen, Belgien) befindet, von DuPont Holding Netherland B.V. Zuvor wurde das Unternehmen als Joint Venture von DuPont Holding Netherlands B.V. (67%), Borealis Polymers N.V. und Borealis Kallo N.V. (gemeinsam 33%) geführt. Speciality Polymers Antwerp N.V. stellt hauptsächlich Ethylen-Acrylatpolymere und Ethylen-Vinylacetat her.

Über das dritte Quartal 2014 hinaus – Produktionsoptimierung in Brasilien

Im Oktober kündigte Borealis Maßnahmen zur Umstrukturierung und Optimierung seiner Produktionsanlagen in Brasilien an. Das Unternehmen konnte seine Marktposition in Brasilien durch eine EUR 45 Millionen-Investition in die Produktionsanlagen in Itatiba, in der Nähe von Sao Paulo, festigen. Indem Borealis die Produktion von der zweiten Anlage in Triunfo in die vor kurzem modernisierte und erweiterte Itatiba-Anlage verlagert, kann Borealis die langfristigen Wachstumschancen in Brasilien und im südamerikanischen Markt besser nutzen. Der Umzug ist für Anfang 2015 geplant.

Prognose

„Die verbesserten Ergebnisse des dritten Quartals spiegeln die stärkeren Margen in der Polyolefinbranche sowie unsere laufenden Bemühungen zur Steigerung der Effizienz, der Anlagenleistung sowie unserer Commercial Excellence wider“, erklärt Mark Garrett, Borealis Chief Executive. „Darüber hinaus liefert auch die Inbetriebnahme des Borouge 3-Crackers einen positiven Beitrag zum Quartalsergebnis. Wir sind auf einem guten Weg, um die Borouge 3-Erweiterung mit den Borstar™ Polyethylen- und Polypropylenanlagen, die nach dem Cracker Schritt für Schritt anlaufen werden, vollständig in Betrieb zu nehmen.“

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Kerstin Meckler
Director Communications
Tel. +43 (0)1 22 400 389 (Wien, Österreich)
e-mail: kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Heuer feiert das Unternehmen bereits sein 20-jähriges Bestehen. Mit einem Umsatz von 8,1 Mrd. Euro im Jahr 2013, Kunden in über 120 Ländern und einem aktuellen Mitarbeiterstand von rund 6.400 weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), erstellt Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Unter Nutzung der unternehmenseigenen Borstar®- und Borlink™-Technologien und mit 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien im Bereich Infrastruktur, Automobile und anspruchsvolle Verpackungen.

Die Borouge 3 Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird 2014 voll betriebsfähig sein. Borouge 3 wird bei vollem Betrieb eine zusätzliche Produktionskapazität von 2,5 Millionen Tonnen liefern und die Gesamtproduktionskapazität von Borouge somit auf 4,5 Millionen Tonnen erhöhen. Damit werden Borealis und Borouge über eine Polyolefin-Produktionskapazität von insgesamt rund 8 Millionen Tonnen verfügen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen und Propylen, die in zahlreichen Branchen Verwendung finden. Gemeinsam mit Borouge werden die beiden Unternehmen im Jahr 2014 rund 6 Millionen Tonnen Basischemikalien produzieren.

Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoffe-Portfolio generiert Borealis echte Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 2,1 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe pro Jahr. Dieses Volumen wird bis Ende 2014 auf über 5 Millionen Tonnen ansteigen.

Borealis und Borouge haben zum Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World™-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Weiterführende Links:

www.borealisgroup.com
www.borouge.com
www.waterfortheworld.net

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.
Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.